

ministerrat : wiedererrichtung der reichsbruecke so schnell wie moeglich.

salzburg, 3.8. (apa) - die vorbereitungsarbeiten zur wiedererrichtung der wiener reichsbruecke sollen so rasch wie moeglich in angriff genommen werden. dies beschloss die bundesregierung in einer heute nachmittag nach salzburg einberufenen sondersitzung des ministerrates. wie es dazu weiter heisst, sollen die frage der finanzierung sowie auch detailfragen in einer be-

... sowie auch detailfragen in einer besprechung in den ersten tagen des monats september ercoertert werden.

im verlaufe der heutigen sitzung des ministerrates gab bautenminister josef moser einen ausfuehrlichen bericht ueber den einsturz der reichsbruecke und die danach getroffenen massnahmen. wie dem bericht des bautenministers u.a. zu entnehmen ist, ist das gesamte stromtragwerk der bruecke in einer laenge von rund 370 meter eingestuerzt. die ursache des brueckeneinsturzes habe noch nicht geklaert werden koennen, doch konnte vorerst festgestellt werden, dass am linken pfeiler gegen den strom zu das tragwerk total abgerissen ist und im wasser liegt. der linke pfeiler zeige auf der stromabwaertigen seite staerkere beschaedigungen. das dort vorhandene brueckenlager sei abgestuerzt, wobei aber derzeit noch nicht festliege, ob dies ursache oder folge des einsturzes ist. die letzte pruefung durch den werkmeister sei am 7. juli und die ueberpruefung durch einen fachbeamten am 18. juni erfolgt. bei den ueberpruefungen haetten maengel, die auf ein moegliches versagen der konstruktion schliessen lassen, nicht festgestellt werden koennen.

wie dem bericht von minister moser weiter zu entnehmen ist, gehoeren der untersuchungskommission unter vorsitz von ministerialrat dipl. ing. walbinger als sachverstaendige die universitaetsprofessoren dr. stein (stahlbau), dr. sattler (statik), dr. reiffenstuhl (stahlbeton), dr. loetsch (materialpruefung) und dipl.ing. pauser (konstruktion) an. die behelfsbruecken, die mindestens 120 meter stromaufwaerts der reichsbruecke entstehen sollen, werden voraussichtlich mindestens drei jahre in verwendung stehen. als sofortmassnahme fuer die bedeckung der anfallenden kosten will das bautenministerium einen zusatzkredit in der hoehe von 30 millionen schilling zum bauprogramm 1976 dem bundesland wien freigeben.

(schluss)+mt/gro+
nnnn